



ENERGIEN FLIESSEN LASSEN

Im Hughaus wird die Zukunft neu erfunden

Als Meilenstein in der Firmengeschichte steht das neue Bürogebäude der Grossbäckerei HUG AG an der Neumühlestrasse in Malters. Mit der Verwirklichung des Hughauses galt es, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die kreatives Denken zulässt und fördert. Darüber hinaus war auch dem rücksichtsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen Rechnung zu tragen. Der Anspruch, den die Bauherrschaft an die ausführenden Unternehmen stellte, war hoch. Die Steiner Energie AG stellte sich dieser Herausforderung mit Erfolg.



Hohe Hürden waren zu nehmen, um alle Anforderungen zu erfüllen, die der Backwarenhersteller an die Beleuchtung, das Klima und die Akustik stellte. Besonders stolz ist man bei der HUG AG, dass der Neubau alle Minergie-standards erfüllt. Andreas Hug meint dazu: «Wir wollten diesbezüglich eine Qualität erreichen, die über die heute üblichen Standards hinaus zukunftsweisenden Charakter hat und die gleichzeitig auf die Umwelt weitestgehend Rücksicht nimmt.»

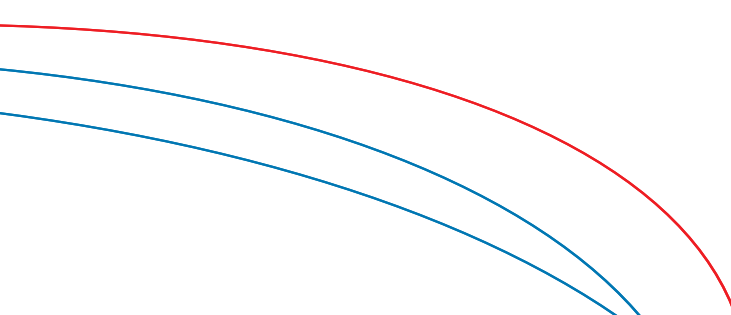
Dass dies auch in den Bereichen Elektroinstallation, Telekommunikation und Steuerungstechnik keine einfache Sache werden würde, war schnell einmal klar. Gegenüber zahlreichen Mitbewerbern machte die Steiner Energie AG das Rennen, es gelang ihr, alle Aufträge von der Bauherrschaft und der Generalunternehmung zu erhalten.



DEN TRAUM TRÄUMEN DEN TRAUM TRÄUMEN

Als Gesamtanbieter erstellte die Steiner Energie AG sämtliche Elektroinstallationen, Netzwerkverkabelungen, Telefonanlagen mit DECT-Sendern, Steuerungen mit KNX-Bus (Beschattung, Beleuchtung, Klima) und weitere Haustechnikrichtungen. Gleichzeitig wurde das Hughaus mit den Produktionsbetrieben in Malter und Willisau vernetzt.

«Neue Lösungen zu finden, war bei diesem ambitionierten Projekt ebenso wichtig wie die fach- und termingerechte Ausführung», äussert sich dazu Projektleiter Ueli Schweizer. Ein Grossprojekt also, bei dem die Steiner Energie AG einmal mehr ihre Innovationskraft und Fachkompetenz einbringen konnte.



DAS UNMÖGLICHE TUN DAS UNMÖGLICHE TUN



Der weltweite Wandel stellt die Nahrungsmittelindustrie vor wachsende Herausforderungen. Ein Unternehmen, das sich diesen – nicht nur mit hoher Fachkompetenz, sondern auch mit unkonventionellen Ideen – erfolgreich stellt, ist die Malterser Grossbäckerei HUG AG. Seit 130 Jahren erfindet man bei HUG das Backen immer wieder neu: Am Anfang stand der Schweizer Zwieback, 1877 von Joseph Hug in Luzern erfunden. Heute produziert die HUG AG auch feine Guezli, darunter die weltberühmten Willisauer Ringli, hochwertige Vollkorn-Snacks und Halbfabrikate für die Gastronomie.

«Innovation ist nur möglich, wenn das Betriebsklima dies begünstigt», so Andreas Hug. «Darum ist es entscheidend, dass sich unser Personal bei der Arbeit wohl fühlt und dass jeder weiss, wie wichtig er für unser Unternehmen ist. Die dazu nötigen Voraussetzungen waren im 100-jährigen Verwaltungsgebäude an der Hellbühlstrasse nicht mehr gegeben. So entschlossen wir uns zu einem Neubau an der Neumühlestrasse, mit direktem Anschluss an das bereits dort stehende Produktionsgebäude.» Und dass das nicht einfach ein gewöhnlicher Bürobau sein konnte, war für die Besitzer des traditionsreichen Familienunternehmens schnell einmal klar. «Es sollte ein Bauwerk werden, das diesen für uns lebenswichtigen Innovationsprozess zulässt und die HUG-Philosophie nach aussen trägt. Die Steiner Energie AG war für uns bei der Umsetzung der hoch gesteckten Ziele ein wichtiger Partner. Sie verfügte über das erforderliche kreative Potenzial und war auch in der Lage, das Grossprojekt fach- und termingerecht auszuführen. Dass man sich seit Jahren kennt, erleichterte vieles und verkürzte die Wege.»

Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
Postfach 561
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
Telefax 041 499 90 80
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe